


**DB informiert
am 16. Oktober
über Lärmsanierung**

Die Deutsche Bahn sorgt entlang der Bahnstrecke Saarbrücken-Trier, die auch durch Luisenthal und Völklingen führt, für Schallschutz. Über die möglichen Maßnahmen aus dem Programm „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ informieren Deutsche Bahn und die Stadt Völklingen interessierte Anwohnerinnen und Anwohner der Gerhardstraße, der Straße des 13. Januar, der Neuen Straße, der Bahnhofstraße, der Theodor-Körner-Straße und der Parkstraße am Donnerstag, dem 16. Oktober 2014, um 17.30 Uhr im Großen Saal des Neuen Rathauses. Die Ingenieure der Bahn stellen die Ergebnisse des schalltechnischen Gutachtens vor und erläutern den weiteren Ablauf. Im Anschluss haben die Gäste die Möglichkeit, ihre Fragen an die Projektleitung zu richten. Von Seiten der Stadt wird Bürgermeister Wolfgang Bintz an der Veranstaltung teilnehmen.

**Allerheiligen:
Parkregelung
am Waldfriedhof**

Der Waldparkplatz ist an Allerheiligen (1. November) allgemein gesperrt. Fahrzeuge, die folgende Friedhofsbesucher befördern, dürfen den Parkplatz jedoch benutzen: Personen ab Vollendung des 80. Lebensjahres, schwer Geh- oder Sehbehinderte und Blinde mit amtlichem Schwerbehindertenausweis, Personen, die durch ärztliches Attest nachweisen können, dass ihnen der Fußweg nicht zumutbar ist sowie Personen, die im Besitz einer gültigen Jahresfahrgenehmigung für den Waldfriedhof Stadtmitte sind.

**Öffnungszeiten der
Völklinger Friedhöfe**

Um der Gefahr von Pflanzendiebstählen auf den Friedhöfen der Mittelstadt Völklingen vorzubeugen, werden vor den Totengedenktagen im November die Friedhofstore abends verschlossen. Die Friedhofsbesucher selbst werden gebeten, in der jetzigen Zeit besonders aufmerksam zu sein und jede verdächtige Handlung in Bezug auf Diebstahl von Pflanzen und Gestecken dem Friedhofpersonal oder unmittelbar der Polizei zu melden. Für Allerheiligen werden in der Zeit vom 27. bis 31. Oktober 2014 ab 17.30 Uhr und weiterhin für Totensonntag in der Zeit vom 17. bis 22. November 2014 die Friedhofstore durch die jeweiligen Friedhofswärter ab 17.30 Uhr geschlossen. Geöffnet werden die Friedhofstore morgens von Montag bis Freitag gegen 7 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags werden sie gegen 8 Uhr geöffnet.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel
übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Architektonisch gelungen: die Kindertagesstätte in der Röntgenstraße

Foto: arus GmbH / stadtvk

Erfolg bei Premiere

Bauherrenpreis der Architektenkammer für die Kita in der Röntgenstraße

Die Stadt Völklingen hat in der Kategorie Sport- und Bildungsbauten den Bauherrenpreis der Architektenkammer des Saarlandes erhalten. Der Preis wurde für den Bau der Kindertagesstätte in der Röntgenstraße verliehen. Architekt war Willi Latz. Die Stadt Völklingen hatte zum ersten Mal an der Auslobung des Bauherrenpreises teilgenommen. Mit dem Preis werden private, öffentliche und gewerbliche Bauherren ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Baukultur verdient gemacht haben. Auszeichnungen wie der Bauherrenpreis der Architek-

tenkammer des Saarlandes erlauben eine baukulturelle Bestandsaufnahme der Region. Über die Auswahl der Preisträger und Anerkennungen urteilte eine unabhängige überregional besetzte zehnköpfige Jury unter Vorsitz von Jos Dell, Präsident der Architekten- und Ingenieurkammer Luxemburg. Bei der Auswahl der Preise und Anerkennungen sind neben der gestalterischen Qualität, den architektonischen Aussagen, der Wirtschaftlichkeit, Ökologie und Wertebewusstheit auch eine Vielzahl weiterer Kriterien von Bedeu-

tung. Im großen Sendesaal des Saarländischen Rundfunks wurden die Preisträger geehrt. Unter den sieben Sie-

**Klarheit
überzeugte**

gem ist auch die Stadt Völklingen. Völklingens Oberbürgermeister Klaus Lorig und Stephan Michely vom Technischen Gebäudemangement nahmen den Preis entgegen. Die Jury war der Meinung, dass der zweigeschossige Baukörper mit auskragendem Obergeschoss durch ein kla-

res Erscheinungsbild überzeuge: „Bemerkenswert ist die Bereitschaft des Bauherrn, sich auf eine Brett-schichtholz-Massivbauweise im Passivhaus-Standard einzulassen. Das Objekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie im Zusammenspiel von Bauherrn und Architekt eine überzeugende und nachhaltige Lösung entstehen kann“. Die Projektleitung hatte Monika Jost vom Technischen Gebäudemangement. Unterstützt wurde sie durch Beate Ludes in Brandschutzfragen und durch Sigrid Büch bei der Ausführung der Technischen Gebäudeaustattung.



Viel Licht und viel Holz in der Kindertagesstätte Röntgenstraße



OB Lorig (links) mit dem Architekten der Kita Röntgenstraße Willi Latz (Mitte) und Stephan Michely (rechts)



Wichtel

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es sind manchmal die kleinen Dinge, die uns in der Sache ganz schnell nach Vorne bringen: So war das auch beim Warndt-Wichtel-Lauf. Dieser Lauf für junge Menschen, der in diesem Jahr zum ersten Mal stattfand, ist sicherlich eine gute Idee, die eine Fortsetzung verdient.

Bei der jetzigen Premiere nahmen Kinder aus sieben Kindergärten der Stadt Völklingen teil – und amüsierten sich nicht nur, sondern fanden das „bewegte Unternehmen“ wohl auch sehr spannend. Über achtzig „Wichtel“ von drei bis sechs Jahren waren es, die die Laufstrecke zurücklegten.

Auf den Parcours hatte sie die Familienhilfestelle der Lebenshilfe Völklingen geschickt. Die Leistung der Kinder passte dabei gut zu unserer Aktion „Völklingen lebt gesund!“, mit der wir uns bemühen, die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt in Bewegung zu bringen. Dass die Organisatoren zeitgleich über ihre Einrichtung und ihr Engagement informieren konnten, war ein weiterer wichtiger Punkt dieser Veranstaltung.

Ihr

Wolfgang Bintz

Wolfgang Bintz
Bürgermeister der Stadt Völklingen

KOMMENTAR



Diese Plakette zielt inzwischen das ausgezeichnete Gebäude.

Erster Lauf der Warndt-Wichtel

Erfolgreiche Veranstaltung der Familienhilfestelle der Lebenshilfe Völklingen

Der erste Warndt-Wichtel-Lauf der Familienhilfestelle der Lebenshilfe Völklingen fand jetzt in Völklingen statt. Bei strahlendem Sonnenschein eröffnete Oberbürgermeister Klaus Lorig als Schirmherr der Veranstaltung eine Laufstrecke von einem Kilometer für über achtzig Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Insgesamt sieben Kindergärten der Stadt Völklingen waren der Einladung der Familienhilfestelle Völklingen zu Bewegung, Spiel und Spaß gefolgt. Im Anschluss an den

gemeinsamen Lauf konnten die Kinder und ihre Erzieher im Rahmen eines „Tags der offenen Tür“ die unterschiedlichen Angebote der Familienhilfestelle erkunden. Für die Kinder gab es neben einem Bewegungsparcours auch Angebote zum Basteln und Backen. Für die ausreichende Stärkung der Kinder sorgte die Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes in Völklingen. Dank zahlreicher Sponsoren konnte jedes Kind ein Warndt-Wichtel-T-Shirt und eine kleine Geschenktasche mit Anregungen zu

mehr Bewegung im Alltag als Erinnerung an den Tag mitnehmen. Claudia Wölk, Leiterin der Familienhilfestelle Völklingen, freute sich über die zahlreiche Teilnahme der Kinder und die gute Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten in Völklingen sowie die Möglichkeit, die Arbeit der Familienhilfestelle vorstellen zu können. Die Familienhilfestelle der Lebenshilfe Völklingen gGmbH vereint unter einem Dach ein ausdifferenziertes Angebot zur Unterstützung von Familien.



Oberbürgermeister Klaus Lorig startet den Wichtellauf.

Foto: stadtvk

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Theater Titania

Musik Revue
Hinterm Horizont geht es heiter weiter
16.10.2014 / 19.30 Uhr
Altes Rathaus Völklingen

Ausstellung

„Autorenausstellung“
der Mitglieder des
Fotoclubs Völklingen
Bis 10.11.2014
Altes Rathaus Völklingen

Konzert

„Genesis Classic“
Ray Wilson & Quintett
18.10.2014 / 20 Uhr
Schlossparkhalle Geislautern

WIZO

„Tour gibt's nicht umsonst – 2014“
30.10.2014 / 20.30 Uhr
Hermann-Neuberger-Halle
Völklingen

Sonstiges

„Kirb“ in Forbach
Bis 19.10.2014
Forbach

Seniorenachmittag

26.10.2014 / 15 Uhr
Hans-Netzer-Halle, Völklingen
Eintritt: 5,- €
Karten erhältlich
bei der Stadt Völklingen,
Neues Rathaus, Zimmer 3.02
von 9 bis 12 Uhr

Lesung

Joachim Ringelnatz – Abend
„Ich bin so knallvergnügt erwacht“

mit den Schauspielern
Tina-Nicole Kaiser und
Jürgen Wegscheider
16.10.2014 / 19.30 Uhr
Bistro Jean M, Pfarrgarten
Völklingen

Weitere Veranstaltungen unter
www.voelklingen.de,
Änderungen vorbehalten

Verkaufsoffener
Sonntag
Mit Oldtimerkorso
19.10.2014
13 – 18 Uhr
Innenstadt
Völklingen

VHS Völklingen

Donnerstag, 16. Oktober 2014
■ Vortrag: **Wege aus der Angst**,
19 Uhr, Altes Rathaus
■ Crashkurs: **Acrylmalen und**
Mischtechniken, 17.30 Uhr,
Schule Luisenthal

Samstag, 18. Oktober 2014
■ Junge VHS: **Eselige Wand-**
erung durch den Warndwald,
14 Uhr, Waldcamp Warndt,
Maltitz e.V.

Dienstag, 21. Oktober 2014
■ Junge VHS: **Acrylmalen für**
Kids, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Freitag, 24. Oktober 2014
■ Rundflug: **Völklingen aus der**
Luft – Rund um den Motor-
und Segelflug für Erwachsene,
15 Uhr, Flugplatz Düren

Sonntag, 26. Oktober 2014
■ Exkursion: **Grube und**
Siedlung von der Heydt,
10 Uhr, Treff: Von der Heydt,
Parkplatz vor Schlafhaus

Montag, 27. Oktober 2014
■ Junge VHS: **Acrylmalen für**
Kids, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Freitag, 31. Oktober 2014
■ Junge VHS: **Für Überflieger –**
Völklingen aus der Luft,
14 Uhr, Flugplatz Düren

Montag, 3. November 2014
■ Kurs: **Gitarrenkurs für Anf-**
änger, 17 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 4. November 2014

■ Kurs: **Taiji-Qigong in der**
Mittagspause, 12.15 Uhr,
Tai-Chi-Schule, Marktstr. 8

■ Junge VHS: **Andreas erklärt**
die Welt, 16 Uhr,
Schule Luisenthal

■ Junge VHS: **Traditionelles**
Bogenschießen, 17 Uhr,
Turnhalle Luisenthal

■ Junge VHS: **Klassisches**
Ballet – Schnupperkurs für
Jugendliche ab 12 Jahren,
17.30 Uhr, Haus der Vereine

■ Kurs: **Tabellenkalkulation mit**
Excel 2013, Basiswissen,
18 Uhr, Altes Rathaus

■ **Workshop mit Christel Traut**,
Radierung, 18 Uhr, Schule
Luisenthal

■ Weinseminar: **Charta Weine**
aus Luxemburg, 19.30 Uhr,
Lauterbachhalle

Donnerstag, 6. November 2014

■ Kochkurs: **So essen**
Sie sich schön!, 18 Uhr,
Küche Stadtwerke

Freitag, 7. November 2014

■ **Sportbootführerschein**
Seenotsignalmittel, 18 Uhr,
Schule Luisenthal

■ **Sportbootführerschein**
Lehrgang – Funken, 19 Uhr,
Schule Luisenthal

Infos über das gesamte
Angebot und Anmeldungen
bei VHS-Sekretariat,
Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter:
www.vhs-voelklingen.de

Völklinger Kulturmeile



Gemeinschaftskonzert mit SingSing
und Marx Rootschild Tillermann

Kult² aus dem Saarland

15. November 2014, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Erstmals werden SingSing mit Marx Rootschild Tillermann ein Gemeinschaftskonzert veranstalten. Beide Gruppen freuen sich darauf, ihre musikalische Vielfalt zu beweisen.

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de,
Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1,
Telefon (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten
VVK-Stellen von „Ticket Regional“.

Völklinger Kulturmeile



Multivisionsvortrag von Dirk Bleyer
Neuseeland – von
Aussteigern und Kiwis

17. Oktober 2014, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Diese quicklebendige Reportage ist eine bildgewaltige Liebeserklärung an das „Land der langen weißen Wolke“, die mit viel Insiderwissen und einem guten Schuss Humor das „Feeling Neuseeland“ wie kein anderer Vortrag vermittelt. In Wanderstiefeln, per Kanu, Helikopter und Flugzeug durchstreift Dirk Bleyer die vielfältige Kulisse des Filmepos „Der Herr der Ringe“. Nirdgendwo sonst schlägt die Natur auf engstem Raum so extreme Kapriolen: Eine Küste mit tropischen Palmenwäldern, auf der Südninsel eisstarre Gletscher-Gebirge, auf der Nordinsel die hitzebrodelnden Geysire im heiligen Land der Maoris. Dirk Bleyers aufwendiges und mit viel Liebe gestaltetes Porträt des Inselstaats lebt aber auch von den ebenso verrückten wie kuriosen Geschichten der Neuseeländer.



24. Oktober 2014, ab 16 Uhr
Simschelmeisterschaft: 18 Uhr
Wasserwerk Simschel, Zum Wasserwerk 11, Völklingen

Ob Laie oder Profi, Jung oder Alt: Jeder ist willkommen, denn Spaß und Geselligkeit stehen im Vordergrund. Die Automatengebühr beträgt 2 Euro für 6 Spiele, Pfeile werden gestellt.

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Am 25. und 26. Oktober finden ab 13 Uhr
Dart-Turniere für Vereine statt.
Zuschauer sind willkommen.



Auf vielfachen Wunsch

Stadtwerke Völklingen stellen Jahresverbrauchsabrechnung 2014 erst im Januar zu

Bisher waren es Kunden der Stadtwerke Völklingen gewohnt, dass ihnen ihre Jahresverbrauchsabrechnung Mitte Dezember zugestellt wurde. Ab diesem Jahr wird dies auf vielfachen Wunsch geändert und die Abrechnung für das Jahr 2014 den Kunden erst im Januar 2015 zu gestellt.

späteren Zeitpunkt stattfinden wird: anstatt Ende Oktober erst Ende November bis Anfang Dezember. Der genaue Abrechenzeitpunkt wird rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Der Vorteil dieser neuen Terminierung besteht darin, dass zukünftig das Abrechnungsjahr mit dem Kalenderjahr nahezu identisch ist. Das macht die Jahresverbrauchsabrechnung für Kunden übersichtlicher und besser nachvollziehbar. Zudem erleichtert es die Abrechnung von Nebenkosten an die Mieter.

Die Stadtwerke Völklingen weisen darauf hin, dass der erste Abschlag für das Jahr 2015 wie gewohnt am 2. Januar fällig wird – er ist in der Höhe identisch mit den bisherigen Abschlägen 2014. Mit der Jahresverbrauchsabrechnung wird den Kunden ein neuer Abschlagsbetrag für 2015 mitgeteilt, der erstmals im Februar fällig wird, so dass diese auch weiterhin insgesamt zwölf Abschläge im Jahr zahlen.

Ab Januar 2015 werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Völklingen in verstärktem Maße zur Verfügung stehen, um alle Fragen umfassend zu beantworten.

Erfolgreiche Interkulturelle Woche in Völklingen

„Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“ hieß das Leitthema der Interkulturellen Woche in Völklingen, die unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Klaus Lorig stattfand. In elf Einrichtungen mit insgesamt elf Veranstaltungen begegneten sich Völklinger und Völklingerinnen, um zu zeigen, wie das Zusammenleben verschiedener Kulturen funktionieren kann. Die Angebotsbreite der Veranstaltungen waren auf alle Altersgruppen ausgerichtet. Die Veranstaltungsreihe begann am Tag nach der offiziellen Eröffnung mit einem Workshop des Diakonischen Werks für Jugendliche mit Migrationshintergrund. Unter der Leitung von Lydia Reuter und Tatjana Brauer fand drei Stunden eine rege Diskussion zum Thema „Kultur und meine Identität“ statt. Knapp 500 Menschen feierten dann in der Hermann-Neuberger-Halle, organisiert vom Türkischen Elternbund, gemeinsam mit der Musikband von Ramazan Celik.



TeilnehmerInnen des Interkulturellen Frühstücks

Foto: vhs

aus der ERS Sonnenhügel gebildet wurde, sorgte für große Begeisterung. Sie trafen gemeinsam mit Ramazan Celik auf. Im Rahmen der Interkulturellen Woche startete auch die Seminarreihe „Integration ist uns wichtig“ für Frauen mit Migrationshintergrund. Das Seminar wurde gemeinsam mit dem LAG Pro Ehrenamt, dem Verein Baris und der Stadt Völklingen organisiert. Es findet über zehn Wochen jeweils montags von 9 bis 11.30 Uhr in den Räumen des

Interkulturellen Kompetenzzentrums, Baris e.V., in der Saarstraße 25 statt. Die türkische Gourmetküche wurde an zwei Tagen von den Frauen des Kulturvereins „Violen“ vorgestellt, und ein gemeinsames Frühstück fand mit Frauen verschiedener Nationen statt. Im Seniorenzentrum Ludweiler trat die Musikgruppe „Trio el Mundo“ auf. Es wurden Musikstücke aus aller Welt gespielt. Und der städtische Integrationsbeirat organisierte eine Podiumsdiskussion in der Kulturhalle

zum Thema „Wann sind wir integriert“. Auch Bürgermeister Wolfgang Bintz nahm an der regen Diskussion teil. Der Kinderschutzbund organisierte mit dem Vorleser Gernot Richter in der Stadtbibliothek eine Vorlesestunde für Kinder verschiedener Nationen, die großen Beifall bei den jungen Zuhörern erhielt. Mit einem internationalen Frühstück und einem „Spielefest“, das von Baris e.V. organisiert wurde, endete die Interkulturelle Woche in Völklingen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

BEBAUUNGSPLAN VI/21 „SAARBRÜCKER STRASSE“, STADTTEIL FENNE: AUFSTELLUNGSBESCHLUSS UND VERÄNDERUNGSSPERRE

Der Rat der Stadt Völklingen hat in seiner Sitzung am 18.09.2014 die Aufstellung des Bebauungsplans VI/21 „Saarbrücker Straße“ im Stadtteil Fenne beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954), i.V.m. § 1 der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Mittelstadt Völklingen vom 15.07.1982 in der seit dem 19.01.2012 rechtskräftigen Fassung bekannt gemacht.

Es handelt sich um einen Bebauungsplan nach § 9 Abs. 2b BauGB, der im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt wird. Im vereinfachten Verfahren wird u.a. von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB abgesehen. Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans und alleiniger Inhalt ist die Verhinderung einer Beeinträchtigung von Wohnnutzungen und der städtebaulichen Funktion des Gebiets innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteils durch den Abschluss bestimmter Arten von Vergnügungsstätten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine ca. 11,3 ha große Fläche beiderseits der Saarbrücker Straße von Hausnummer 173 bis 219 und von 186 bis 310 einschließlich der von der Saarbrücker Straße abgehenden Stichstraßen. Die Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans sind dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgen gesonderte Bekanntmachungen.

Gleichzeitig mache ich gemäß § 16 Abs. 2 BauGB bekannt, dass der Stadtrat in seiner Sitzung am 18.09.2014 für den zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplan „Saarbrücker Straße“ eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen hat, die im Folgenden bekannt gemacht wird. Die Grenzen des Geltungsbereichs der Veränderungssperre sind identisch mit den Grenzen des Geltungsbereichs des Bebauungsplans und im Übersichtsplan veranschaulicht.

SATZUNG

der Mittelstadt Völklingen über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes VI/21 „Saarbrücker Straße“

Auf Grundlage des § 12 des Kommunalen Selbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 14.05.2014 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 172), in Verbindung mit den §§ 14 und 16 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.07.2014 (BGBl. I S. 954) hat der Stadtrat der Stadt Völklingen in seiner Sitzung am 18.09.2014 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 – Voraussetzungen

Am 18.09.2014 beschloss der Stadtrat der Stadt Völklingen die Aufstellung des Bebauungsplanes VI/21 „Saarbrücker Straße“ im Stadtteil Fenne. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen unerwünschte städtebauliche Fehlentwicklungen vermieden sowie eine geordnete städtebauliche Weiterentwicklung ermöglicht werden. In gleicher Sitzung beschloss der Stadtrat die Veränderungssperre über den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplans zur Sicherung der Planung.

§ 2 – Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung.

§ 3 – Rechtswirkungen

(1) Innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung sind für die Geltungsdauer der Veränderungssperre nicht zulässig:
1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigespflichtig sind.
(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde.
(3) Vorhaben, die vor Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4 – Geltungsdauer

(1) Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei Jahren nach ihrer erstmaligen Bekanntmachung außer Kraft. Die Gemeinde kann die Frist um ein Jahr verlängern.
(2) Die Veränderungssperre ist vor Fristablauf ganz oder teilweise außer Kraft zu setzen, sobald die Voraussetzungen für ihren Erlass weggefallen sind. Die Veränderungssperre tritt in jedem Falle außer Kraft, sobald und soweit die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

§ 5 – Entschädigung

Auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB wird hingewiesen.

§ 6 – Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Die Satzung über die Veränderungssperre kann während der üblichen Dienststunden bei der Stadtverwaltung Völklingen, Fachdienst 46/Stadtplanung und -entwicklung eingesehen werden. Jedermann kann die Veränderungssperre einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.



Landesamt für Kataster-, Vermessungs- und Kartenwesen - Kontroll-Nr. SB 009/05

Völklingen, 06.10.2014
Der Oberbürgermeister
I.V. Wolfgang Bintz, Bürgermeister